

Klassen 2017:



Murshida Tasnim Fernandez (USA) & Murshid Saadi Neil Douglas-Klotz (Schottland)
Der Same des Samens: Kehre zurück zum Herzen des Mitgefühls

Wir werden eintauchen in einige der großen Fragen in Bezug auf unser Interesse hinsichtlich unserer Freude und dem Zweck des Lebens.

Wohin gehen wir und warum: Was ist die Essenz eines menschlichen Wesens? Wo sind unsere Grenzen? Was war der erste Funke, der Dich auf den Pfad gebracht hat? All dies werden wir erforschen durch die Lehren unserer Linie, einschließlich denen von Hazrat Inayat Khan, Murshid Samuel Lewis, Murshid Moineddin Jablonski, Muhyiddin Ibn Arabi, Mevlana Rumi und all der Propheten, Heiligen und Meister aller Zeiten, männlich und weiblich, die sie inspiriert haben. Tänze, Gänge, Wazifa, Meditation am Herzen unserer Transmission.

Murshida Tasnim und Murshid Saadi

Klasse für InitiatorInnen: Die Aktivitäten des Einen entschleiern

Erforschen wir Themen bezüglich der Vertiefung unserer eigenen Praxis in der Begleitung anderer; dabei entdecken wir immer weitere reife Wege, um die Murid-BegleiterIn-Beziehung für das 21. Jahrhundert zu erneuern. Dieses Jahr: Hazrat Inayat Khan's „Die Seele Woher und Wohin“, Murshid SAM's Schriften über Transmission und Tassawuri, und Wege, wie InitiatorInnen Murids dabei assistieren können, die Schönen Namen zu entschleiern, die aus dem Innern ihrer eigenen Seelen erscheinen.



Murshida Sophia Onnen (Deutschland)

Aus der unerschöpflichen göttlichen Quelle des Herzens leben

„Wenn die göttliche Liebe das Herz erfüllt, bringt sie alle Freude, alles Glück, Nahrung und Erfrischung.“ – Murshid S.A.M. In Erinnerung an unseren „ursprünglichen inneren Funken“ erneuern wir unsere Bereitschaft, den Weg des Herzens voller Vertrauen in die göttliche Führung weiterzugehen. Murshid

Moineddins Aussagen werden uns Inspiration sein, u. a. für die Verwandlung von Hindernissen und Widerständen in Mitgefühl, Mut und Kraft – um zutiefst menschlich zu werden. Mit Meditation, Atemübungen, Sitr, Wazifas, Tänzen, Gängen, Soulwork, Stille, aus Murshid S.A.M., „Die Vollkommenheit des Herzens.“



Murshid Philip Tansen O'Donohoe (England)

Karuna Yoga Gita – The Song of Compassion

Karuna Yoga Gita, ein besonders schönes Gedicht von Murshid SAM, ist auch eine Reihe von klaren, praktischen und poetisch ausgedehnten Anweisungen für sich immer-weiter-vertiefende Stufen der Herzensmeditation. Mitgefühl kommt von der zunehmenden Erweiterung des Herzens. Dies ist ein Pfad

von „Absorption-durch-Liebe“. In dieser Klasse werden wir die Tiefen der Methoden erforschen, die von Murshid gegeben wurden, ebenso die weitere Verkörperung dieser Übungen durch Tanz, Gänge und Körperbewußtsein.



Murshida Baraka von Kügelgen (Deutschland)

Kosmische Sprache – Spurensuche und Heilung

Segensreiche Schwingungen voller „Heilung, Liebe, Freude, kosmischem Magnetismus, lebendigem Licht“ – Murshid Sam ermutigt uns in vielfacher Weise in seinen Kommentaren zu Hazrat Inayat Khans „Sprache des Kosmos“, sich ihrer bewusst zu werden. Wir werden uns u.a. der Heilung von Orten in uns

und unserer Außenwelt zuwenden unter Nutzung vielfältiger Methoden, wie auch des Heilrituals für Plätze großen Leidens.



Khalif Wali & Sheikha Ariënne van der Zwan (Deutschland)

Der Zweck des Lebens – Unserer Sehnsucht im Leben entgegen

Zu verschiedenen Anlässen sprach Inayat Khan über den Zweck des Lebens und jedes Mal fing er an mit unserer Sehnsucht nach Leben, Liebe, Freude, Einsicht und Frieden. Wir wollen jeden Tag eine dieser Sehnsüchte

ansprechen, geführt durch seine Lektionen und Kommentare von Murshid Samuel Lewis.



Sheikha Alima Stoeckel (Deutschland)

Einweihungen der Liebe

„Lass Himmel und Erde eine neue Schöpfung bilden, indem wir Deine Liebe in der unseren entdecken“. Wir schöpfen aus einer reichen Transmission und teilen ihren Segen für ein waches Leben inmitten der Herausforderungen unserer Zeit. Auszüge aus den Schriften über den „Weg der Initiation und Schülerschaft“ von Hazrat Inayat Khan mit Kommentaren von Samuel Lewis bilden die Basis für lebendige Erfahrungen mit Tänzen, Gängen, Meditationen, Soulwork, Austausch.



Khalif Jelaluddin Sturm (Deutschland)

Es gibt keinen Weg zum Glück – der Weg ist das Glück, sagt Buddha

Und wie bin ich unterwegs? Kann ich das noch bewusster, glücklicher tun? – „Wir sind schon unterwegs“, sagt Hazrat Inayat Khan, „auf der längsten Reise, die wir jemals im Leben unternehmen“. Wir probieren das aus – mit spirituellen Gängen: Wazifa-, Planeten- und Tassawuri-Gängen. Dazu Übungen, Austausch, Tänze und Meditation – inspiriert von Sam Lewis Kommentaren zu H.I.Khan „Inner Life“.



Sheikha Rahmana Dziubany (Deutschland)

Die lächelnde Stirn – Heiterkeit, Hingabe und Gleichmut auf dem Sufiweg

Wenn die Schale des Herzens empfänglich ist für das göttliche Licht, zeigt sich das in einem inspirierten Geist und einem sonnigen Gemüt. Eine positive Grundeinstellung zum Leben gewürzt mit Humor hält unser Herz lebendig und erhöht unseren spirituellen Magnetismus. Mit den Übungen unserer Sufiline (Atem, Klang, Stille, Tanz und Gehmeditationen) stimmen wir unser Herz ein auf das göttliche Licht und geben ihm Nahrung durch Geschichten voller Weisheit und Humor. Textquellen: „Der Segensstrom“ (Murshid Samuel Lewis) und „The alchemy of Happiness“ (Hazrat Inayat Khan).



Sheikha Natalia Lapteva (Schottland)

Spirituell und Weltlich – Ein Leben, ein freudvolles Sein

Wenn wir einen spirituellen Pfad betreten haben, lehnen wir manchmal unser „äußeres“ Leben ab, indem wir einige Aspekte als „niedrig“ oder „unreif“ betrachten. Zu anderen Zeiten erlauben wir es, daß dieselben Dinge uns überwältigen und vergessen dabei, daß wir durch unsere Übungen in der Lage sind, uns von diesen einzigartigen Hilfsmitteln in den Kämpfen der „wirklichen Welt“ helfen zu lassen. Mit Wazifas, Zikr, Meditation, spirituellen Gängen und Psychologie werden wir Wege erforschen, um unsere inneren und äußeren Leben miteinander zu verbinden. Von „Sadhana“, „Gathekas für Kandidaten“, „Über die Ausübung von Zikr“.



15. EUROPÄISCHE RUHANIAT SOMMERSCHULE

2017

Der Same des Samens: Rückkehr zum Herzen des Mitgefühls



24. Juni – 1. Juli 2017

Proitzer Mühle nahe Uelzen

Der Same des Samens: Rückkehr zum Herzen des Mitgefühls



In diesem Jahr sind wir dankbar, als spezielle Gastlehrerin Murshida Tasnim Fernandez zu haben, mit der ich 1982 das Internationale Netzwerk der Tänze des Universellen Friedens begann. Wir werden uns dieses Jahr auf Wege fokussieren, wie wir unsere spirituelle Übung erneuern können und zurückkehren zu Gefühlen von Freude, Zweck, Hoffnung und Ermutigung, die wir zu Beginn des Pfades gefühlt haben. Dies ist es, was der Sufi Muhyiddin Ibn Arabi des 13. Jahrhunderts genannt hat: die „Wurzel der Wurzel“, oder der „Same des Samens“.

Wohin gehen wir und warum? Was ist unsere Essenz als vollkommene menschliche Wesen? Was sind unsere Grenzen? Was war der erste Funke, der Dich auf den Pfad geführt hat?

Wir werden all dies erforschen durch die Lehren unserer Linie, einschließlich denen von Hazrat Inayat Khan, Murshid Samuel Lewis, Murshid Moineddin Jablonski, Mevlana Rumi

„Die Upanishaden sagen, dass es im Herzen einen winzigen Samen gibt, kleiner als das Körnchen im Gerstenkorn, jedoch größer als das Universum. Jene die das Erwachen des Herzens kennengelernt haben, mögen herausfinden, daß es etwas sehr Winziges innerhalb des Körpers gibt, welches – einmal berührt – der magische Schlüssel ist zu allem im Universum.“

– Murshid Samuel L. Lewis

und all den Propheten, Heiligen und Meistern aller Zeiten, männlich und weiblich, die sie inspiriert haben. Tänze, Gänge, Wasifa, Herzmeditationen unserer Linie. Andere Angebote werden sein: Murshid Samuel Lewis's „Die Vollkommenheit des Herzens“ und „Karuna Yoga Gita“, „Kosmische Sprache und Heilen“, „Sadhana, der Weg des Erreichens“, „Die Lächelnde Stirn“, „Der Pfad der Initiation“, „Das Innere Leben“ und noch viel mehr.

Wie vorher auch, wird unsere Sommerschule wieder Klassen anbieten sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene auf dem Sufiweg. Du kannst erwarten: Meditation, spirituelle Übungen, Tänze des Universellen Friedens, Sufi Zikr, Geh-Meditationen, Sufi-Geschichten und eine tiefe Gemeinschaft von Suchenden aus ganz Europa und dem Rest der Welt. Du bist willkommen!

Mit: Murshid Tansen, Murshida Sophia, Murshida Baraka, Murshid Saadi, Khalif Jelaluddin, Khalif Wali, Sheikha Arienne, Sheikha Alima, Sheikha Rahmana und Sheikha Natalia.

Unsere Sommerschule ist dem Dienst am Frieden gewidmet und dem Wohl aller lebenden Wesen. **Murshid Samuel L. Lewis** (1896–1971) war ein Mystiker, geschult sowohl in Zen wie auch im Sufismus und in beiden Traditionen anerkannt. Er fühlte, dass Spiritualität mit lebendiger Erfahrung zu tun haben sollte, nicht mit Konzepten und Theorien. Sein spiritueller Nachfolger, **Pir Moineddin Jablonski** (1942–2001) glaubte, daß Spiritualität nur völlig verkörpert verwirklicht ist: mit allen Elementen der Persönlichkeit – Licht und Dunkel einbezogen – in einem Leben voller Freude und Mitgefühl. Beide lebten und lehrten in der Tradition von **Hazrat Inayat Khan** (1882–1927), der eine Form des Universalen Sufismus in den Westen brachte. Auf diesem Pfad werden alle verschiedenen spirituellen Welt-Traditionen gleichermaßen als Ausdruck des Heiligen anerkannt und geehrt.

Wenn Du den Sufiweg erforschen möchtest, ist die Sommerschule ein guter Platz zum Starten. Die Vielfalt der Klassen sowie das Miteinander von Menschen aus vielen verschiedenen Ländern sind belebend und stärkend. Wenn Du den Weg schon seit länge-



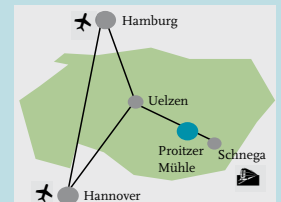
rem gehst und Herausforderungen begegnest, kannst Du hier sowohl Unterstützung als auch Weggefährten finden, die Dich mit offenen Herzen und Armen begrüßen.

Du bist herzlich willkommen – wir freuen uns auf Dich!

Murshid Saadi Neil Douglas-Klotz, Direktor



Ort: Der Seminarhof Proitzer Mühle in den Hügeln des Naturparks Elbufer ist umgeben von Wäldern, Wiesen und Seen – eine Wassermühle, deren Geschichte bis ins 14. Jhd. zurückreicht. Die in einem sehr guten Standard modernisierten Gebäude haben einen großen Tanzraum mit hölzernem Parkett-schwingboden, in dem 200 Personen tanzen können. – Ausführliche Details zur Anreise werden 4 Wochen vor der Sommerschule verschickt.



Mehr Infos und Wegbeschreibung:
www.proitzer-muehle.de

Leitung: Murshid Saadi Neil Douglas-Klotz

Co-Leitung: Murshida Sophia and Murshid Tansen

Manager: Edmund Aziz Dixon

Organisatorische Leitung: Qadima Sabine Brandt

Sommerschulkosten: Einzelperson 385 €, Paare: 730 €, Junge Erwachsene 235 €, ermäßigt 165 € (in Ausbildung)

Dazu Vollpension (Unterkunft/Verpflegung pro Person): 336–385 € (im Zimmer nach Größe/Ausstattung, einschl. der Mahlzeiten), 266 € (im eigenen Zelt)

Frühbucher-Rabatt: Wenn die Anzahlung von 250 € bis 1. März 2017 auf dem Konto eingegangen ist, gibt es 50 € Ermäßigung!

Info und Anmeldung:
Qadima Sabine Brandt
Uhländstr. 60
D-13156 Berlin

Tel.: 030-470 36 783
E-mail: qadima@sufiruhaniat.eu

Online-Registrierung:
www.sufiruhaniat.eu